Aller Anfang ist schwer! Der Weg hierher war nicht immer einfach für mich. Aber ich würde um keinen Preis der Welt etwas ändern wollen. Meine Erfahrungen haben mich zu dem gemacht, was ich heute bin - und ich habe aus meinen Fehlern gelernt.
Begonnen hat alles in der Wiener Vorstadt. Geboren und aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und vier Geschwistern in einem typischen Wiener Gemeindebau. Meine Großmutter und meine Mutter waren sehr kreativ, und haben mir ihre Talente wohl mit in die Wiege gelegt. Meine Großmutter hat (besonders zu Weihnachten), durch ihre Kreativität aus allen nur erdenklichen Dingen die tollsten Dekorationen und kleine Geschenke gebastelt. Ihren Fußstapfen folgend, habe ich mich in vielen Techniken geübt. Von Ketten knüpfen, Servietten-Technik, Weihnachts-Krippen und -Dekorationen bin ich im Jahre 2009 zur Malerei gekommen. Ich habe bei Werner und Maggie Schneider die ersten Kurse besucht –  mittlerweile ist eine langjährige Freundschaft daraus erwachsen. Von meinem Cousin Karl Goldammer (akademischer Maler, leider im Frühling 2020 verstorben), habe ich speziell für meine Blumen-Bilder immer die besten Kritiken erhalten. Zuhause bin ich im mystischen Waldviertel, wo die Kraftplätze – welche schon die alten Druiden kannten – mein Schaffen positiv beeinflussen.